

Freilassung in Kambodscha

Phnom Penh. Die wegen Völkermords angeklagte Exsozialministerin der Roten Khmer ist aufgrund einer Demenzerkrankung nicht verhandlungsfähig und wird nach einer Entscheidung des UN-Tribunals in Kambodscha aus der Haft entlassen. Die Erkrankung schränke die psychischen Fähigkeiten der 80jährigen Ieng Thirith ein, erklärte das Gericht am Donnerstag. Wenn die Staatsanwaltschaft keine Berufung einlege, komme sie innerhalb von 24 Stunden frei, sagte ein Sprecher. Thirith ist wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen, Völkermords, Mords und Folter angeklagt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189143.freilassung-in-kambodscha.html>